

**Allgemein überwiegt das Nassschneeproblem. In Hochlagen frische, kleine Tribschneeablagerungen beachten.**

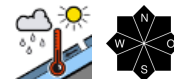


2200 m

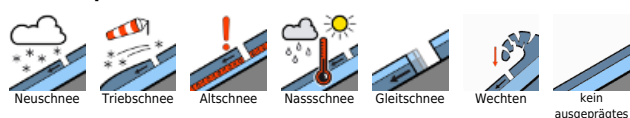
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Goldeck, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



#### Lawinprobleme



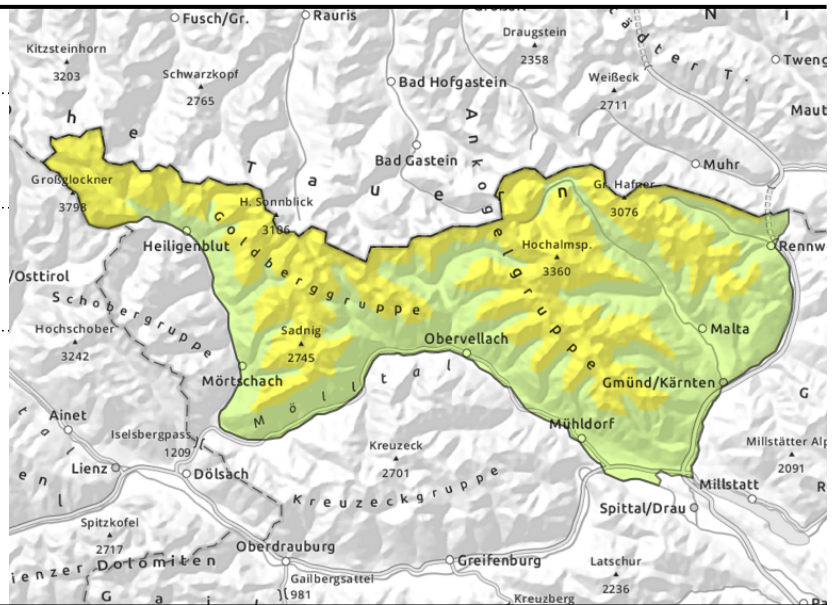
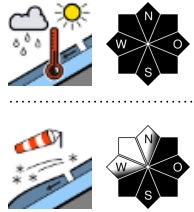
#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe**



**Allgemein überwiegt das Nassschneeproblem. In Hochlagen frische, kleine Tribschneeablagerungen beachten.**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG beurteilt. In hohen und hochalpinen Lagen sind vereinzelt Tribschneeablagerungen noch etwas leichter auslösbar. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in schattseitigen Expositionen. Lawinen können vereinzelt auch noch mittelgroß werden. Aus steilen Geländeteilen können feuchte und nasse Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen abrutschen. In hochalpinen Lagen können auch noch Schwachschichten in der Altschneedecke angesprochen werden und Lawinen etwas größer werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Tribschneeablagerungen haben sich größtenteils gut setzen können. Die Schneedecke ist bis gegen 2500 m feucht und auch nass. Mit den sinkenden Temperaturen während der Nachtstunden bildet sich in höheren Lagen eine dünne Harschküste. In Hochlagen können örtlich auch wieder einige Zentimeter Neuschnee fallen und frische, kleine Tribschneepakete bilden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

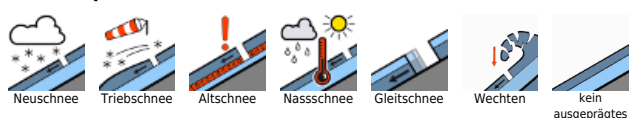
**Wetter**

Der Montag bringt recht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, manche Gipfel stecken in Nebel und die Sicht ist diffus. Dazu kann es am Nachmittag auch leicht schneien, unterhalb von rund 1900 m handelt es sich um Regen. Es weht mäßiger Nordwest- bis Nordwind. In 3000 m hat es um -6 Grad, in 2000 m +1 Grad und in 1000 m um +9 Grad.

**Tendenz**

Am Dienstag herrscht ein Mix von Sonne im Westen und Nebel im Osten. Es sollte aber trocken bleiben. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

**Lawinensymbole**



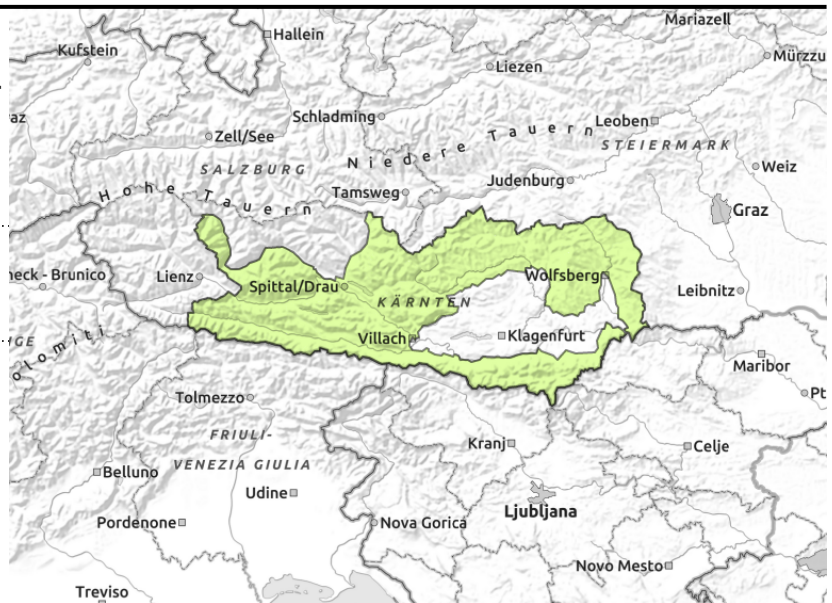
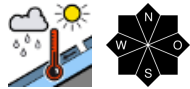
**Gefahrenstufen**



**Exposition**



Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Goldeck, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienz Dolomiten, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



## Geringe Lawinengefahr mit einem Nassschneeproblem

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Aus sehr steilen Geländeteilen können spontan kleine, feuchte sowie nasse Lockerschneelawinen und auch kleine Gleitschneelawinen abrutschen.

### Schneedeckenaufbau

Auf die feuchte Schneedecke kann in höheren Lagen etwas Schnee fallen. Die Schneedecke ist verbreitet stark durchfeuchtet, nass und kompakt. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

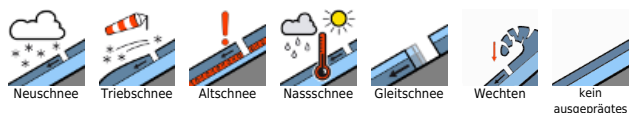
### Wetter

Der Montag bringt recht trübes Bergwetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, manche Gipfel stecken in Nebel und die Sicht ist diffus. Dazu kann es am Nachmittag auch leicht schneien, unterhalb von rund 1900 m handelt es sich um Regen. Es weht mäßiger Nordwest- bis Nordwind. In 3000 m hat es um -6 Grad, in 2000 m +1 Grad und in 1000 m um +9 Grad.

### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

